

WEIDMANNSCHE



BUCHHANDLUNG

IN BERLIN SW 68

ZIMMERSTRASSE 94

## Euripides Ion

Erklärt von

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff

11 Bogen 8°. Preis etwa M. 8.—

Der Altmeister der klassischen Philologie U. v. Wilamowitz-Moellendorff beschenkt die Wissenschaft wieder mit einem neuen Werk, das neben dem Text der griechischen Tragödie eine Einleitung und ausführliche Erläuterungen bietet. Der Verfasser sagt: „Für Studenten, die wirklich Philologen werden wollen, ist das Buch in erster Linie geschrieben.“ Es soll also dem Universitätsunterricht dienen, wird aber auch allen Altphilologen an humanistischen Bildungsanstalten eine willkommene Gabe sein.

## Die Fragmente der griechischen Historiker

Von Felix Jacoby

Zweiter Teil: **Zeitgeschichte. A. Textband und C. Kommentar**

Beide Abteilungen zusammen etwa 55 Bogen gr.-8°. Preis etwa M. 40.—

Über den ersten Teil dieses monumentalen Werkes schrieb die „Deutsche Literaturzeitung“: „Der Befähigungsnachweis war von dem Verfasser bereits durch zwei größere Werke, die Sammlung der Fragmente von Apollodors Chronik (1902) und die für lange Zeit abschließende Ausgabe des Marmor Parium (1904) geleistet; sie hatten uns die scharfsinnige und methodische, den Dingen auf den Grund gehende Arbeitsweise des Verfassers gezeigt. Es ist ein Genuß, die Vorrede zu lesen; sie zeigt eine Persönlichkeit, die sich nicht vor abweichender Meinung fürchtet, weil sie sich bewußt ist, etwas in seiner Art Gediegenes bieten zu können.“ Der zweite Teil, der die Universalgeschichte und Hellenica enthält, wird für die Wissenschaft um dieses Inhaltes willen der allerwichtigste sein, und er wird darum auch erhöhtes Interesse bei den Gelehrten der ganzen Welt finden. — Wir bitten Sie, uns Ihren Fortsetzungsbedarf anzugeben; ev. werden wir nach unserer Liste versenden.

### Neue Philologische Untersuchungen. Herausgegeben von Werner Jaeger.

Erstes Heft: **'Ocellus Lucanus'**. Text und Kommentar. Von Richard Harder. Etwa 10 Bogen gr.-8°. Preis etwa M. 6.—

Zweites Heft: **Monolog und Selbstgespräch**. Untersuchungen zur Formgeschichte der griechischen Tragödie. Von Wolfgang Schadewaldt. Etwa 17 Bogen gr.-8°. Preis etwa M. 10.—

Drittes Heft: **Augustin und der antike Friedensgedanke**. Von Harald Fuchs. Etwa 16 Bogen gr.-8°. Preis etwa M. 10.—

Die von Kießling und Wilamowitz-Moellendorff herausgegebenen „Philologischen Untersuchungen“ sind mit dem 1925 erschienenen 30. Heft abgeschlossen. An sie schließen sich die von Professor Werner Jaeger herausgegebenen „Neuen Philologischen Untersuchungen“, von denen jetzt die ersten drei Hefte vorliegen. In dieser Sammlung sollen in erster Reihe hervorragende Arbeiten von Schülern des Herausgebers veröffentlicht werden, und wir hoffen, daß ihnen das lebhafteste Interesse der Wissenschaft nicht fehlen wird. Wir liefern die neue Sammlung als Fortsetzung der alten und bitten Sie, auch Ihrerseits ebenso zu verfahren.

### Die Stelle des Römertums in der humanistischen Bildung. Von

Eduard Fraenkel. Vortrag, gehalten auf der Tagung „Das Gymnasium“. Groß-Oktav. 44 S. Geh. M. 1.50

Der auf der Gymnasial-Tagung im April 1925 gehaltene Vortrag versucht in knappen Zügen darzulegen, was neben dem Griechentum Roms Sprache und Kultur uns zu leisten vermag, und deutet an, wie man etwa zu den echten Gehalten des Römertums vordringen könnte. Das Ganze ist gedacht als ein erster Schritt auf dem Wege der Zusammenarbeit von Schule und Universität zur Klärung eines Hauptbestandteils der humanistischen Jugenderziehung und damit zur Kräftigung des deutschen Lebens.

### Die altgriechische Gottesidee. Von W. F. Otto. Vortrag, gehalten vor der „Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums“ in Berlin am 23. November 1925. Geh. etwa M. 1.20

In unserem Verlage sind die auf den Jahresversammlungen der „Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums“ gehaltenen Vorträge erschienen, u. ihnen reiht sich der hier angezeigte an, dessen Thema das Interesse weiterer Kreise wecken dürfte.

### P. Cornelii Taciti Historiarum libri qui supersunt. Erklärt von Eduard

Wolff. (Sammlung Haupt-Sauppe). Zweiter Band: Buch III, IV und V. Zweite Auflage, besorgt von Georg Andresen. Oktav. IX und 304 Seiten. Geheftet M. 7.50

Andresen gilt auf dem Gebiete der Tacitusforschung als erste Autorität. Die Wissenschaft wird es dem Achtzigjährigen danken, daß nun auch des Tacitus Historien in seiner Bearbeitung veröffentlicht werden können.

Ⓜ

Ⓜ